

Jahresbericht

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Global Fixed Income AMI

OGAW-Sondervermögen

ampega.
Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Global Fixed Income AMI** legt mindestens 75 % des Fonds- volumens in Rentenfonds an. Der Fokus liegt dabei auf Fonds, die überwiegend in Anleihen hoher Bonität investieren. Zusätzlich können Fonds aus den Anlagesegmenten Unternehmens-, Hochzins- oder Schwellenländeranleihen sowie sonstige, rentenähnliche Investments beigemischt werden. Unter Beachtung der Portfoliokonstruktion sollen dabei vornehmlich Zielfonds eingesetzt werden, die zu den besten in ihrer jeweiligen Vergleichsgruppe zählen.

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer Rendite an, die mit einem Renteninvestment vergleichbar ist.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Das Sondervermögen ist breit diversifiziert. Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen über aktive Publikumsfonds und ETFs in diversen Renten-Anlageklassen investiert. Als Anlageklassen wurden breit aufgestellte europäische Produkte, Hochzinsanleihen-, Pfandbrief-, Kurzläufer-, Wandelanleihen-, Schwellenländer- sowie globale Rentenfonds verwendet.

Die Selektionsbeiträge waren im Jahr 2024 (gegenüber der Morningstar Vergleichsgruppe des Fonds *Anleihen EUR diversifiziert*) mehrheitlich positiv und die Auswahl der Zielfonds konnte in der Summe einen Mehrwert bieten. Insbesondere mit der Anlageklasse der Short Term Bonds konnte erneut ein hoher positiver Beitrag erzielt werden. Die Allokationsbeiträge gaben ebenfalls ein größtenteils gutes Bild ab und waren in der Summe gleichermaßen positiv.

Der Global Fixed Income AMI erreichte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 4,00 %. Die Volatilität lag bei 1,86 %.

Die berechtigte Erwartung sinkender Leitzinsen aus 2023 wurde 2024 nicht enttäuscht. Die Rentenmärkte haben zuletzt von den fallenden Zinsniveaus profitiert. Allerdings besteht die Gefahr einer zweiten Inflationswelle und einem erneuten temporären Anstieg der Anleiherenditen. Auf der anderen Seite dürfte eine derartige Entwicklung im Verlauf des kommenden Jahres zu rezessiven Entwicklungen führen, wodurch die Attraktivität von Staatsanleihen wieder ansteigen würde. Bei Unternehmensanleihen mit längeren Laufzeiten und höheren Risiken spiegeln die Risikoauflösungen aktuell nicht die bestehenden Risiken einer Verschlechterung der konjunkturellen Lage wider.

Renteninvestments haben unter strategischen Gesichtspunkten an Attraktivität gewonnen, da mit sinkenden Inflationsraten die realen Renditen im positiven Bereich liegen.

Auf Ebene des Sondervermögens wurden im Berichtszeitraum keine Derivate eingesetzt.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Durch die Investition in verschiedene Wertpapier-Investmentanteile war und ist das Sondervermögen der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiken ausgesetzt, die nachfolgend beschrieben werden.

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist Zinsänderungs- und Spreadrisiken über Investments in Rentenfonds ausgesetzt. Das allgemeine Zinsänderungsrisiko wird durch Berücksichtigung der Duration bei der Zielfondsauswahl gesteuert und begrenzt. Die

Duration ist ein Maß für die mittlere Laufzeit der Zahlungen eines Zinstitels/Zinsportfolios und gleichzeitig ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Marktzinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktzinssätze. Durch die Investition in Rentenfonds mit bonitätsrisikobehafteten Anleihen war das Sondervermögen zusätzlich entsprechenden Spreadrisiken ausgesetzt. Die Spreadrisiken werden durch Diversifikation über eine Vielzahl an Rentenfonds, die wiederum in eine Vielzahl an Rententiteln investiert sind, gesteuert und begrenzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der einzelnen Investments innerhalb der erworbenen Zielfonds. Das Risiko wird durch eine sorgfältige Auswahl der Zielfonds und eine Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung berücksichtigt. Zudem weisen die Zielfonds eine Streuung der Einzelinvestments auf. Adressenausfallrisiken entstehen zudem durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds und ETFs verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen sowie durch den Börsenhandel im Falle von ETFs ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte des Sondervermögens zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätz-

lich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer Rendite an, die mit einem Renteninvestment vergleichbar ist. Der Fonds soll die breite Palette der Fixed Income Instrumente nutzen und legt mindestens 75 % des Fondsvolumens in Rentenfonds an. Unter Beachtung der Portfoliokonstruktion sollen dabei vornehmlich Zielfonds eingesetzt werden, die zu den besten in ihrer jeweiligen Vergleichsgruppe zählen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die

Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

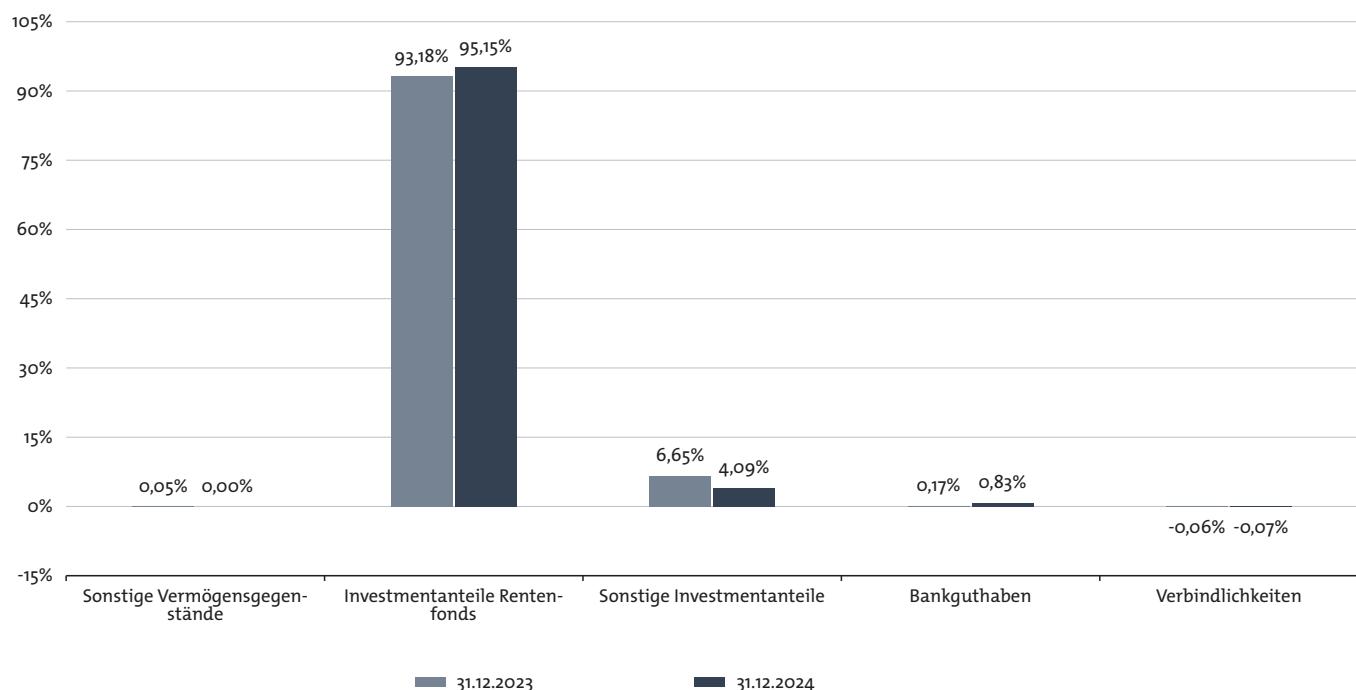
Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performance-abhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden bei Geschäften mit Investmentzertifikaten erzielt.

Struktur des Sondervermögens

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	183.252.749,64	99,24
Gemischte Fonds	7.543.954,00	4,09
Rentenfonds	175.708.795,64	95,15
Bankguthaben	1.537.473,95	0,83
Verbindlichkeiten	-126.281,31	-0,07
Fondsvermögen	184.663.942,28	100,00⁽¹⁾

⁹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum			Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens			
Vermögensgegenstände												
Investmentanteile					EUR			183.252.749,64	99,24			
Gruppenfremde Investmentanteile					EUR			183.252.749,64	99,24			
AXA World Funds - Euro Credit Total Return	LU1164223015	ANT	31.200	38.000	6.800	EUR	154,0800	4.807.296,00	2,60			
Algebris UCITS Funds plc - Algebris Global Credit	IE00BYT35D51	ANT	50.600	11.400	2.800	EUR	149,0900	7.543.954,00	4,09			
BayernInvest Renten Europa-Fonds	DE000A0ETKT9	ANT	9.080	980	1.900	EUR	984,4300	8.938.624,40	4,84			
BlackRock Global Funds - Euro Bond Fund	LU0368229703	ANT	630.000	100.000	130.000	EUR	14,0700	8.864.100,00	4,80			
BlueBay Inv. Grade Euro Government Bond Fund	LU0549539178	ANT	48.000	12.000	2.000	EUR	169,2600	8.124.480,00	4,40			
Candriam Global High Yield Class I	LU0170293806	ANT	13.400	15.000	1.600	EUR	286,4400	3.838.296,00	2,08			
DPAM L - Bonds Emerging Markets Sustainable-F	LU0907928062	ANT	44.800	2.200	3.400	EUR	156,3000	7.002.240,00	3,79			
Emerging Markets Corporate High Yield Debt Fund	IE00BG4R4N98	ANT	9.400	9.400	0	EUR	152,4076	1.432.631,44	0,78			
Epsilon Fund - Euro Bond	LU0278427041	ANT	45.000	10.400	1.400	EUR	179,3000	8.068.500,00	4,37			
Erste Bond Emerging Markets Corporate I01-V	AT0000A1W4C5	ANT	36.000	2.800	4.800	EUR	208,2300	7.496.280,00	4,06			
Flossbach von Storch - Bond Opportunities IT	LU1481584016	ANT	65.400	24.200	12.800	EUR	123,7400	8.092.596,00	4,38			
GAM Star-Cat Bond Fund-INAC	IE00B6TLWG59	ANT	342.000	98.000	106.000	EUR	17,6893	6.049.740,60	3,28			
Generali Investments SICAV - Euro Bond	LU0145476148	ANT	33.400	10.900	3.500	EUR	221,0760	7.383.938,40	4,00			
Jupiter Global High Yield Bond	LU1981108175	ANT	30.000	32.800	2.800	EUR	130,1300	3.903.900,00	2,11			
Kepler Europa Rentenfonds-IT	AT0000A1CTD8	ANT	58.000	6.000	12.000	EUR	150,2900	8.716.820,00	4,72			
Lazard Global Convertibles Investment Grade Fund	IE00BMW2DG44	ANT	44.000	4.000	8.000	EUR	100,7040	4.430.976,00	2,40			
Legal & General SICAV - L&G Euro High Alpha Corp.	LU1003761993	ANT	7.750.000	1.325.000	1.675.000	EUR	1,0058	7.794.950,00	4,22			
Loomis Sayles Euro Credit Fund	IE00BMDGVR20	ANT	790.000	68.000	118.000	EUR	9,8700	7.797.300,00	4,22			
Neuberger Berman Euro Bond Absolute Return	IE00BFZMG962	ANT	480.000	546.000	66.000	EUR	12,3000	5.904.000,00	3,20			
Nomura Funds Ireland plc - Global Dynamic Bond Fund	IE00BTL1GS46	ANT	64.000	15.400	7.900	EUR	122,3800	7.832.320,00	4,24			
Nordea 1 - Danish Mortgage Bond Fund	LU0772917414	ANT	176.000	14.000	6.000	EUR	33,8735	5.961.736,00	3,23			
Nordea 1 SICAV - European Covered Bond Opportuniti	LU1915690835	ANT	28.000	10.000	8.000	EUR	119,8832	3.356.729,60	1,82			
Nordea 1-European Covered Bond Fund BI EUR	LU0539144625	ANT	392.000	54.000	42.000	EUR	14,2591	5.589.567,20	3,03			
PGIM Funds PLC - PGIM European High Yield Bond	IE00BFLR1S95	ANT	3.400	1.430	830	TEUR	1,4436	4.908.206,00	2,66 ¹⁾			
Pimco-Euro Bond	IE0004931386	ANT	370.000	34.000	54.000	EUR	23,8800	8.835.600,00	4,78			
SEB Prime Solutions - Sissern Corporate Bond Fund	LU2262944817	ANT	350.000	70.000	156.000	EUR	12,5000	4.375.000,00	2,37			
Twelve Cat Bond Fund	IE00BD2B9827	ANT	45.000	0	3.000	EUR	133,9600	6.028.200,00	3,26			
UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR	LU0396331836	ANT	8.000	0	0	EUR	219,1100	1.752.880,00	0,95			

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe /		Kurs im Berichtszeitraum	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
				Zugänge	Verkäufe / Abgänge				
				im Berichtszeitraum					
UI - Aktia EM Frontier Bond+	LU1848876493	ANT	35.000	9.800	30.800	EUR	121,2300	4.243.050,00	2,30
XAIA Credit Basis II	LU0946790796	ANT	3.400	480	1.480	TEUR	1,2291	4.178.838,00	2,26 ¹⁾
Summe Wertpapiervermögen							183.252.749,64	99,24	
Bankguthaben, nicht verbriezte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	1.537.473,95	0,83	
Bankguthaben						EUR	1.537.473,95	0,83	
EUR - Guthaben bei						EUR	1.537.473,95	0,83	
Verwahrstelle		EUR	1.537.473,95				1.537.473,95	0,83	
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾						EUR	-126.281,31	-0,07	
Fondsvermögen						EUR	184.663.942,28	100,00³⁾	
Anteilwert						EUR	103,39		
Umlaufende Anteile						STK	1.786.094,28		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,24	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00	

¹⁾ TEUR = 1.000 EUR²⁾ Noch nicht abgeführt Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung³⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

per 27.12.2024 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Henderson - Euro High Yield Bond Fund	LU0828818087	ANT	3.000	21.000
Jupiter-Dynamic Bond Fund-IA	LU0853555893	ANT	20.000	530.000
Robeco Capital Growth Funds - High Yield Bonds	LU0227757233	ANT	2.200	16.200
iShares Fallen Angels High Yield Corp Bond UCITS E	IE00BF3N7219	ANT	30.000	750.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	16.571,00	
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	146.867,52	
3. Sonstige Erträge	57.958,65	
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	57.958,65	
Summe der Erträge	221.397,17	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-431,57	
2. Verwaltungsvergütung	-1.300.764,31	
3. Verwahrstellenvergütung	-31.787,51	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.651,92	
5. Sonstige Aufwendungen	-57.070,48	
davon Depotgebühren	-56.304,14	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-276,22	
davon Kosten der Aufsicht	-490,12	
Summe der Aufwendungen	-1.404.705,79	
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.183.308,62	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.133.517,61	
2. Realisierte Verluste	-348.592,75	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.784.924,86	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	601.616,24	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.141.756,41	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.672.433,32	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	6.814.189,73	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahrs	7.415.805,97	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahrs	172.781.844,04	
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00	
2. Zwischenaußschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	4.449.562,64	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	19.992.804,33	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-15.543.241,69	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	16.729,63	
5. Ergebnis des Geschäftsjahrs	7.415.805,97	
davon nicht realisierte Gewinne	5.141.756,41	
davon nicht realisierte Verluste	1.672.433,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahrs	184.663.942,28	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	601.616,24	0,3368334
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage	601.616,24	0,3368334
(auf einen Anteilumlauf von 1.786.094,28 Stück)		

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.12.2024	184.663.942,28	103,39
31.12.2023	172.781.844,04	99,41
31.12.2022	160.178.641,41	92,76
31.12.2021	172.328.488,01	106,59

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatenverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,24
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,18 %
Größter potenzieller Risikobetrag	1,57 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,38 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

iBoxx Euro Overall	75 %
iBoxx USD Liquid Investment Grade 7-10 Y	25 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,80 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	103,39
Umlaufende Anteile	STK	1.786.094,28

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Global Fixed Income AMI	1,35 %
-------------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Global Fixed Income AMI	0 %
-------------------------	-----

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Global Fixed Income AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsentstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 22.890,98 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im Global Fixed Income AMI enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
AXA World Funds - Euro Credit Total Return	0,95000
Algebris UCITS Funds plc - Algebris Global Credit	0,90000
BayernInvest Renten Europa-Fonds	0,40000
BlackRock Global Funds - Euro Bond Fund	0,65000
BlueBay Inv. Grade Euro Government Bond Fund	1,00000
Candriam Global High Yield Class I	0,83000
DPAM L - Bonds Emerging Markets Sustainable-F	0,53000
Emerging Markets Corporate High Yield Debt Fund	k.A.
Epsilon Fund - Euro Bond	0,25000
Erste Bond Emerging Markets Corporate I01-V	0,50000
Flossbach von Storch - Bond Opportunities IT	1,33500
GAM Star-Cat Bond Fund-INAC	1,10000
Generali Investments SICAV - Euro Bond	0,80000
Henderson - Euro High Yield Bond Fund	1,05000
Jupiter Global High Yield Bond	0,55000
Jupiter-Dynamic Bond Fund-IA	0,50000
Kepler Europa Rentenfonds-IT	0,96000
Lazard Global Convertibles Investment Grade Fund	0,35000
Legal & General SICAV - L&G Euro High Alpha Corp.	0,40000
Loomis Sayles Euro Credit Fund	0,05000
Neuberger Berman Euro Bond Absolute Return	0,45000
Nomura Funds Ireland plc - Global Dynamic Bond Fun	0,60000
Nordea 1 - Danish Mortgage Bond Fund	0,60000
Nordea 1 SICAV - European Covered Bond Opportuniti	0,70000
Nordea 1-European Covered Bond Fund BI EUR	0,60000
PGIM Funds PLC - PGIM European High Yield Bond	0,50000
Pimco-Euro Bond	0,46000
Robeco Capital Growth Funds - High Yield Bonds	1,05000
SEB Prime Solutions - Sissener Corporate Bond Fund	0,70000
Twelve Cat Bond Fund	k.A.
UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR	1,20000
UI - Aktia EM Frontier Bond+	0,30305
XAIA Credit Basis II	1,60000
iShares Fallen Angels High Yield Corp Bond UCITS E	0,55000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 16. April 2025

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Global Fixed Income AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

- Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus
 - identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
 - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystern, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystern, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. April 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich

Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider

Wirtschaftsprüfer

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com